

Koordination schulische Arbeiten

Erfolgreich in der öffentlichen Berufsschule

Die Lernenden der Brunau-Stiftung besuchen die öffentliche Berufsschule und durchlaufen somit die eidgenössischen Qualifikationsverfahren. Damit dies gelingt, benötigen einige Auszubildende Unterstützung in der internen Schule.

Als Ergänzung zur kaufmännischen Berufsschule bietet die Brunau-Stiftung den Lernenden Begleit- und Stützunterricht an. EBA- und EFZ-Lernende besuchen die öffentliche Berufsschule und bei Problemen den internen Stützkurs. Jugendliche, welche die Ausbildung zum/zur Büroassistenten/-in PrA nach INSOS absolvieren, besuchen ausschliesslich den internen Unterricht.

«Die interne Schule bietet unseren Lernenden eine feste Lernstruktur – hier können sie den Stoff vertiefen, werden engmaschig begleitet und können Probleme in der Berufsschule mit unseren Lehrkräften besprechen und lösen», erklärt Jörg Siegenthaler, Bereichsleiter Schule und Ausbildung. «Mit Lehrbeginn treten alle Lernenden für drei bis vier Monate in den Begleitunterricht ein. Zeigt dann der Notenspiegel, dass eine Begleitung nicht notwendig ist, werden die Jugendlichen aus dem jeweiligen Fach der internen Schule herausgenommen. Wer in einem Fach eine Durchschnittsnote von 4.5 und weniger verzeichnet, wird weiterhin unseren internen Stützunterricht besuchen. Unsere Zielsetzung ist, dass alle unsere Auszubildenden dem Berufsschulunterricht folgen können und letztlich erfolgreich ihr Qualifikationsverfahren abschliessen.»

Eigenverantwortung und Kontrolle

«Zuweilen ist der Weg schwierig», räumt Jörg Siegenthaler ein, «denn die Jugendlichen müssen viel Eigenverantwortung zeigen. Monatlich muss den Lehrkräften via Mail der Berufsschul-Stoff mitgeteilt, der Notenspiegel geführt, pünktlich abgegeben und alle Prüfungen mit ungenügenden Noten eingereicht werden – nur so können wir gezielt individuell schulen. Hier müssen wir viel Kontrolle und manchmal auch etwas Druck ausüben. «Aber es lohnt sich», ist der Bereichsleiter überzeugt.

5-Finger-Tastaturkurs für manuell beeinträchtigte Klienten

Die Brunau-Stiftung bietet einen PC-Tastaturschreiblehrgang für das Erlernen des 5-Fingersystems an. Dieser Kurs steht auch externen Jugendlichen und Erwachsenen mit einer manuellen Beeinträchtigung (z. B. Hemiplegie) offen, die die PC-Tastatur mit einer Hand bedienen können. In 20 Lektionen erlernen die Klienten die Grundlagen des Tastaturschreibens im 5-Finger-System sowie die korrekten Arm-, Hand- und Fingerhaltungen. Nach Abschluss des Kurses können die Klienten mit entsprechendem Üben fast die gleiche Schreibgeschwindigkeit wie mit dem 10-Finger-System erreichen. **Infos: joerg.siegenthaler@brunau.ch oder T 044 285 10 50.**

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Brunau-Stiftung bietet seit 1956 ein Sprungbrett für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Über den Werdegang unserer über 1300 Lehrabsolventen/-innen liesse sich ein spannendes Buch schreiben. Zu unserem Erfolgsrezept gehören eine dank vielfältigen Kundenaufträgen sehr praxisnahe Ausbildung, gezielte schulische Begleitung, ein respektvolles Arbeits-



Bruno Frei,
Geschäftsführer
Brunau-Stiftung

und Lernumfeld sowie intensives Jobcoaching mit seinem breiten Arbeitgebernnetzwerk. Mit unseren aktuellen Brunaunews geben wir Ihnen einen Einblick in unsere vielfältige Arbeit. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen unserer Lektüre.

Inhalt

- 1 Koordination schulische Arbeiten: Erfolgreich in der öffentlichen Berufsschule
- 2 Berufsausbildung: «Praxiserfahrung ist das A und O»
- 3 Interview: Kundenauftrag Verbandszeitschrift Impressionen vom Tag der offenen Tür
- 4 FCZ Brunau: Wir sind dabei! Umbau interne Schule: Herzlichen Dank!

Impressum

Herausgeber: Brunau-Stiftung
Fotos: T+T Fotografie, Gery Augstburger
Redaktion: Esther Morigato
Grafik: mondografische gestaltungen

Berufsausbildung

«Praxiserfahrung ist das A und O»

Unser Ziel ist es, Jugendliche zwar im geschützten Rahmen, aber praxisbezogen auszubilden. Denn uns ist bewusst: Eine berufliche Integration ist nur möglich, wenn unsere Lernenden mit den Qualitätsansprüchen des ersten Arbeitsmarktes Schritt halten können.



René Gisler,
Bereichsleiter Berufliche Massnahmen

Unsere 55 Lernenden mit einer Beeinträchtigung finden bei uns einen geschützten Rahmen. Sie absolvieren ihre Lehre also unter besonderen Bedingungen: Die Ausbildung wird von der IV finanziert, und unsere Berufsbildner/-innen, also ihre Vorgesetzten, sind entsprechend geschult und motiviert bei ihrer Coachingaufgabe, die verschiedenen und sehr individuellen Beeinträchtigungen zu berücksichtigen.

tigt werden, ein Mix von ganz einfachen wie auch von anspruchsvollen Aufgaben muss vorhanden sein, damit wir sowohl den Insos PrA-Auszubildenden wie auch unseren EBA- und EFZ-Absolventen/-innen geeignete Praxisarbeiten zuweisen können.

Die heutigen Ansprüche an Soft- und Hardware sind hoch, doch wir dürfen mit Stolz sagen, dass wir sie erfüllen. Wir arbeiten mit allen gängigen Software-Lösungen für Buchhaltung und Vereinsadministration. Dies garantiert bei einer Stellensuche hohe Fachkenntnis. Besonders wichtig für die Lernenden ist auch das externe Praktikum: Je nach Eignung und Neigung finden wir für alle unsere Lernenden eine externe Praktikumsstelle im ersten Arbeitsmarkt. Begleitet wird der ganze Prozess, vor, während und nach dem Praktikum, professionell und kompetent von unserem Job Coach, Dominique Morgado. Wir sind überzeugt, dass wir mit unseren Rahmenbedingungen den Lernenden ideale Voraussetzungen bieten, ein solides berufliches Fundament aufzubauen. So können sie nach der Stärkung ihrer sozialen und fachlichen Kompetenz schrittweise den Weg in den ersten Arbeitsmarkt gehen.

Ziel: Ausbildung und Integration

Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir ausschliesslich mit Kundenaufträgen aus der Wirtschaft. Damit stellen wir sicher, dass die Lernenden den gleichen Marktansprüchen bezüglich Qualität, Leistung, Kundenkontakt oder auch Zeitdruck ausgesetzt sind, wie andere Lernende auch. Unsere Kundenaufträge sind anspruchsvoll und vielseitig und für uns sehr wertvoll: Sie fordern und fördern die Auszubildenden. Aufträge für Finanz-, Lohn- und Anlagebuchhaltung (inkl. Sozial- und Steuerabrechnungen oder Kostenstellenrechnung) sind nur einige Beispiele. Interessante Aufträge sind auch die Vereinsadministrativen, das Bestellwesen oder die Betreuung von Onlineshops. Eine Herausforderung, vor der wir immer wieder stehen, ist, unseren Jugendlichen ein ideales «Anspruchspaket» zu schnüren.

Umsetzung: Massgeschneiderte Ausbildungen

Die enorme Spanne der Leistungsfähigkeit muss berücksich-



«Besonders wichtig für unsere Lernenden ist auch das externe Praktikum in der freien Wirtschaft.»

Unser Angebot: Sekretariatsarbeiten, Buchhaltung, Vereinsadministration

Die Brunau-Stiftung bietet Bürodienstleistungen von A – Z an: Finanzbuchhaltung mit Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Lohnbuchhaltung inkl. Sozialabrechnungen und Steuererklärungen für natürliche und juristische Personen, allgemeine Sekretariatsarbeiten, Vereinsadministration und Adressrecherche für Ihren Anlass oder Ihr Mailing.

Gerne erstellen wir eine individuelle Offerte:

auftragswesen@brunau.ch, René Gisler, T 044 285 10 50.

Interview

Tag der offenen Tür, Samstag, 27. September 2014

Kundenauftrag Verbandszeitschrift

Seit vielen Jahren darf die Brunau-Stiftung für den Zürcher Berufsverband der Logopädinnen und Logopäden (zbl) Arbeiten erledigen. Ein Interview mit Monika Camus vom zbl.

Frau Camus, die Brunau-Stiftung darf für Sie den Versand der Verbandszeitschrift durchführen. Was genau beinhaltet der Auftrag?

Als ich 2007 das zbl journal übernahm, war die Brunau-Stiftung schon für den Versand und das Layout des Journals zuständig. Seit 2010 wird nur noch der zbl-Jahresbericht von der Brunau-Stiftung zusammen gestellt und versendet, da das zbl journal eingestellt wurde. Die Brunau-Stiftung erhält von uns alle Artikel des Jahresberichtes und stellt diese gemäss den Layoutvorgaben zusammen. Dieses Gut zum Druck wird der Arbeitsgruppe (AG) Jahresbericht des zbl vorgelegt, von der es redigiert wird. Danach trifft sich die Leitung der AG mit Mario Silveiro, Teamleiter Kundenauftrag 1 von der Brunau-Stiftung, und der Jahresbericht wird nochmals gemeinsam überarbeitet, bevor er an die Druckerei weitergeleitet wird. Das «Gut zum Druck» der Druckerei wird nochmals von der Brunau-Stiftung und der AG Leitung gelesen, allenfalls korrigiert und dann wird der Druckauftrag erteilt. Die fertig erstellten Jahresberichte werden in der Brunau-Stiftung in Kuverts verpackt und versendet. Falls es noch zusätzliche Unterlagen gibt, kopiert diese das Team von Mario Silveiro und legt sie dem Jahresbericht bei.

Ihr Auftrag hilft uns, unsere Lernenden praxis- und wirtschaftsnah auszubilden. Wie erleben Sie die Zusammenarbeit?

Ich hatte mit den Lernenden oft nicht mehr Kontakt als Begrüssung und Verabschiedung, da die Erstellung des Layouts ein grosses Wissen in der Arbeit mit Windows Word beinhaltet. Es kam aber auch vor, dass eine Lernende mit mir die letzten Korrekturen anbrachte und diese Zusammenarbeit war sehr gut. Ich erlebe die Lernenden immer sehr freundlich.

Gibt es Dinge, die Sie speziell schätzen?

Ich wurde immer sehr freundlich empfangen und es war eine hohe Motivation ersichtlich, die Aufgaben gut auszuführen. Wenn es Änderungen in einem Auftrag gab, auch kurzfristige, ging die Brunau-Stiftung immer sehr flexibel damit um. Ausserdem wurden auch neue Ideen eingebracht oder konnten diskutiert werden. Ich schätze es auch sehr, dass die Aufgaben immer termingerecht ausgeführt werden.

Impressionen



«Viele Besucher/-innen, eine gute Stimmung und interessante Gespräche machten diesen Tag zu einem vollen Erfolg.»

Bruno Frei, Geschäftsführer



«Ein herzliches Dankeschön allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und die vielen positiven Rückmeldungen!»

Ihre Brunau-Stiftung



Wir sind dabei: Special Olympics World Summer Games Los Angeles 2015!

Vom 25. Juli bis 2. August 2015 finden in Los Angeles die Special Olympics World Summer Games statt. Die Schweiz wird mit einer Delegation von 104 Personen vertreten sein und in den 12 Sportarten Basketball, Boccia, Fussball, Golf, Judo, Leichtathletik, Rad, Reiten, Schwimmen, Segeln, Tennis und Tischtennis Wettkämpfe bestreiten. Auch der FCZ Brunau ist stolzer Teil der Schweizer Delegation. Trainer Gery Augstbur-

ger zur Teilnahme: «Wir freuen uns ungemein, dass der FCZ Brunau die gesamte Männermannschaft stellen darf. Dazu wurden fünf Spielerinnen unseres Clubs für das Frauenteam selektioniert. Dass wir die Schweiz an diesem Riesenanlass im Mutterland von Special Olympics vertreten dürfen, erfüllt uns alle mit Stolz.»



Die FCZ Brunau-Delegation für Los Angeles 2015

Umbau interne Schule

Herzlichen Dank!

2015 kann die interne Schule die neuen Räumlichkeiten im 2. Stock an der Edenstrasse beziehen. Die neuen Schulzimmer werden hell, modern und freundlich eingerichtet und bieten mehr Platz. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle allen Spendern, die mit ihrer Unterstützung den Um- und Ausbau ermöglichen: Rosemarie Aebi Stiftung, Aenggi-Stiftung, Alfred und Gertrud Bernays-Richard Stiftung, Braginsky Stiftung, Buchmann-Kollbrunner-Stiftung, Cammac Stiftung, Stiftung Carl und Elise Elsener, Ernst Göhner Stiftung, Hilfsgesellschaft Winterthur, Krokop-Stiftung, Frieda Locher-Hofmann, Stiftung PI, Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung, Stiftung für das behinderte Kind, Carl und Mathilde Thiel-Stiftung, Hans Vogel-Stiftung, Vontobel-Stiftung, Zangger-Weber-Stiftung. **Ein ausführlicher Bericht zum Umbau erscheint in den Brunaunews im August 2015.**



Kaufmännische Dienstleistungen
Ausbildung – Arbeit – Integration

Brunau-Stiftung

Edenstrasse 20 | Postfach | 8027 Zürich
T 044 285 10 50 | F 044 285 10 51
www.brunau.ch | info@brunau.ch

Infoveranstaltungen

Unser Lehrbetrieb führt regelmässig Informationsnachmittage für Jugendliche, Eltern, Familienangehörige, IV-Berufsberater/-innen, Ärzt/-innen, Therapeut/-innen, Lehrer/-innen, Sozialämter, Arbeitslosenämter usw. durch. Bestellen Sie unverbindlich unsere Dokumappe: aufnahmewesen@brunau.ch. Weitere Infos auf unserer Website www.brunau.ch.

Wie können Sie die Brunau-Stiftung unterstützen?

Mit Ihrer Spende: Sie fördern die Berufschancen von jungen Menschen mit einer physischen und/oder psychischen Beeinträchtigung.

Mit einer Praktikumsstelle: Ein Praktikum in Ihrem Betrieb ist für unsere Lernenden ein erster Schritt Richtung Integration. Praxiswissen ist Gold wert!

Mit einem Auftrag: Durch Outsourcing Ihrer Administrationsarbeiten gewinnen Sie Zeit und tun erst noch etwas Gutes.

Spendenkonto: PC 80-500-4 | Credit Suisse |
IBAN CH17 0483 5023 8234 11000